

Gesellschaftlicher Umbruch 1945–1990

Re-Demokratisierung
und Lebensverhältnisse

Herausgegeben von
Uta Gerhardt (Universität Gießen)
und Ekkehard Mochmann
(Zentralarchiv für empirische Sozial-
forschung, Köln)
im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft
Sozialwissenschaftlicher Institute e.V.
(ASI)

R. Oldenbourg Verlag München 1992

Inhalt

Uta Gerhardt , Universität Gießen/ Ekkehard Mochmann , Universität zu Köln Einleitung	1
Erwin K. Scheuch , Universität zu Köln Der Umbruch nach 1945 im Spiegel der Umfragen	9
Uta Gerhardt , Universität Gießen Re-Demokratisierung nach 1945 im Spiegel der zeitgenössischen Sozialforschung und sozialwissen- schaftlichen Literatur	27
Anne Köhler , Infratest Kommunikationsforschung Marschierte der DDR-Bürger mit? Systemidentifika- tion der DDR-Bevölkerung vor und nach der Wende . . .	59
Gert Wagner , Deutsches Institut für Wirtschaftsfor- schung (DIW) Zur Entwicklung der Marktwirtschaft in den neuen Bundesländern – Erwartungen und erste Schritte der Erwerbstätigen	81
Christine Weiske , Hochschule Weimar Weimar – Deutung und Selbstdeutung	93